

Vorläufige Zahlen zur Entwicklung des Geschäftsjahres 2008

PEH-Konzern: Positive operative Erträge / EBITDA: ./10 Prozent

Im für Finanzdienstleister schwierigen Jahr 2008 erwirtschaftete der PEH-Konzern insgesamt positive operative Erträge. Die sehr gute Liquiditätslage der PEH wurde weiter gestärkt. Der PEH-Konzern konnte sich allerdings nicht vollständig vom Markt abkoppeln. Die Ergebnisse liegen unter denen des Vorjahres. Das EBITDA verringerte sich um 10 Prozent auf TEURO 4.533. Das Ergebnis vor Steuern und nach Drittanteilen ist – vorwiegend bedingt durch einmalige Abschreibungen und den Rückgang der performanceabhängigen Vergütungen – um 60,1% auf TEURO 2.066 zurückgegangen. Trotz negativer Sondereffekte bei Absolute+Plus und gegen den Trend in der Finanzbranche ist das betreute Volumen mit 4,2 Mrd. Euro nahezu unverändert. Nach unserem Kenntnisstand auf Basis gründlichster Prüfungen bestehen für die PEH keine zusätzlichen Haftungsrisiken in Bezug auf den Fall Madoff. Die Risiken haben wir in unserer adhoc-Mitteilung vom 19.12.2008 aufgezeigt und entsprechend gehandelt. Bedingt durch die guten Ergebnisse der durch die PEH gemanagten Strategien steigerten sich die Nettomittelzuflüsse institutioneller Anleger um 80% auf 350 Mio. Euro. Dies sollte sich 2009 positiv in den Nettoprovisionseinnahmen niederschlagen.

Kennzahlen PEH Konzern (IFRS) 2008 (2007):

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (nach Drittanteilen):	2.066 TEURO (5.183 TEURO)
Ergebnis nach Steuern und nach Drittanteilen:	855 TEURO (3.998 TEURO)
Provisionserträge (netto):	20.417 TEURO (21.534 TEURO)
EBITDA:	4.533 TEURO (5.038 TEURO)
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen:	15.151 TEURO (14.541 TEURO)

Die negative Entwicklung im IV. Quartal 2008 resultiert insbesondere aus den vollständigen Wertberichtigungen auf die Beteiligungsansätze an den Konzerngesellschaften Absolute+Plus, AFiMA GmbH und Titan GmbH. Insgesamt werden TEURO 1.809 wertberichtigt. Negativen Einfluss auf die Entwicklung der Quartalsdaten hatte zusätzlich der starke Rückgang der performanceabhängigen Einnahmen. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduzierung haben sich jedoch bereits ausgewirkt. Die Allg. Verwaltungsaufwendungen verringerten sich im IV. Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 12,4%.

Kennzahlen PEH Konzern (IFRS) 4. Quartal 2008 (4. Quartal 2007):

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (nach Drittanteilen):	-727 TEURO (1.955 TEURO)
Ergebnis nach Steuern und nach Drittanteilen:	-930 TEURO (1.750 TEURO)
Provisionserträge (netto):	5.722 TEURO (7.895 TEURO)
EBITDA:	1.424 TEURO (2.030 TEURO)
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen:	4.414 TEURO (5.036 TEURO)

Die Steuerquote ist im Jahr 2008, bedingt durch die Konzernsteuerberechnung, deutlich angestiegen. Dadurch ist der Gewinn nach Steuern (nach Anteilen Dritter) stärker zurückgegangen. Diese kurzfristige asymmetrische Entwicklung der Steuerquote wird sich wieder normalisieren.

Die gesamten vorläufigen Kennzahlen für das Jahr 2008, das 4. Quartal 2008 und die Kommentierung sind im Internet unter <http://www.peh.de> verfügbar.

Die endgültigen Bilanzdaten 2008 werden wir nach der Feststellung des Jahresabschlusses im April 2009 bekannt geben und ausführlich kommentieren.

Oberursel, 05.02.2009

Martin Stürner, Vorstandsvorsitzender

Tel. 06171-63310 / Fax 06171-633110. martin.stuerner@peh.de / www.peh.de